



Errichtung einer sich selbst reinigenden, barrierefreien WC-Anlage am Bahnhof Neubeckum

– Farbauswahl zur Gestaltung der WC-Anlage

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
17.11.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Farbgestaltung in der vorgeschlagenen Variante C (anthrazitgrau) für die High Pressure Laminat-Platten an der Außenfassade und die High Pressure Laminat-Platten der Innenwände in Horizontblau und Gletscherblau auszuführen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Errichtung der WC-Anlage entstehen Kosten von rund 92.820 Euro. Durch die Farbauswahl entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2021 stehen im Finanzplan bei der Investitionsmaßnahme 00050033 – Errichtung einer WC-Anlage – unter dem Produktkonto 011305.785100 – Auszahlung für Hochbaumaßnahmen FD 65 – 100.000 Euro zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Planung für die Errichtung einer sich selbst reinigenden, barrierefreien WC-Anlage erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 06.10.2021 wurde die Vergabe für die sich selbst reinigende, barrierefreie WC-Anlage des Modells „Automatik“ beschlossen. Nun gilt es für die High Pressure Laminat-Platten an der Außenfassade sowie für die Innenwände einen Farbton auszuwählen.

Die Verwaltung befürwortet die Variante C mit der Ausführung der Fassade in Anthrazitgrau, da die WC-Anlage sich harmonisch in das Gelände „Bahnhof Neubeckum“ einfügen muss. Hierzu ist es wichtig, dass das Augenmerk der Besuchenden weiterhin auf dem denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude liegt und sich die öffentliche Toilette visuell zurücknimmt.

Eine Ausführung in verkehrsrot, ähnlich der Farbe der öffentlichen Toilette an der Elisabethstraße, stellt eine weitaus auffälligere Variante dar. Gegenüber dem vorherrschenden Fassadenbild ergibt sich somit ein großer Kontrast. Dies ist trotz der direkten Verbindung zwischen dem Stadtwappen und der Farbe Rot nicht zu befürworten.

Die 3. vorgeschlagene Ausführung in Kobaltblau wird von der Stadtverwaltung ebenfalls nicht befürwortet.

Für die Innenwände werden die Farben Horizontblau und Gletscherblau als Standard von der Firma Sanitronics International B.V. verwendet. Erfahrungsgemäß haben die Nutzenden bei hellen und ruhigen Farbtönen ein positives und angenehmes Aufenthaltsgefühl.

Anlage(n):

Farbauswahl für Außenfassade und Innenwände